

Symposium des Netzwerks

Linguicism in (Language) Education

am 17. und 18. Juni 2025

DIENSTAG, 17. JUNI

- ab 9:30 Anmeldung
- um 10:15 Eröffnung!
- 10:30 – 11:30 **Linguizismuskritik als theoretisches Konzept und Analyseperspektive: Entwicklungen und Schärfungspotentiale.**
Liesa Rühlmann (Universität Bielefeld)
- 11:30 – 12:30 **Linguizismuskritische Professionalisierung als intellektuelle Praxis: Selbstreflexion und Institutionenkritik in der Hochschullehre.**
Assimina Gouma & Petra Neuhold (PH Wien)
Mittagspause
- 14:00 – 15:00 **Linguizismuserfahrungen von Lehrkräften: Eine Annäherung aus der Perspektive des Begriffs epistemische Gewalt.**
Kamila Bonk, Evin Dağ, M Knappik & Viviana Sánchez-Linz (Bergische Universität Wuppertal)
- 15:00 – 16:00 **Wie viel Klasse steckt in Linguizismus? Eine intersektionale Spurensuche.**
Lisa Höfler (Universität Leipzig) & Doris Pokitsch (PH Oberösterreich)
- ab 16:00 Diskussion

MITTWOCH, 18. JUNI

- 10:00 – 13:00 **Postkolonialer Stadtrundgang durch Flensburg**
Mittagspause
- 14:30 – 17:00 **KI-Nutzung und Linguizismus an Hochschulen in Deutschland, Österreich und Kanada.**
Präsentation und Diskussion erster Ergebnisse des Projekts „Reduktion und Reproduktion von Bildungsbenachteiligung durch KI-gestützte generative NLP-Technologie in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft (BibeKI)“ von und mit Lama Alisamy¹, Jale Daoudi el Alaoui², Marion Döll², Joshua Glombitzka², Sabine Guldenschuh², Simone Leitner¹, Rachna Raj³ und Tanja Tajmel³ (¹PH Oberösterreich, ²EUF, ³Concordia University Montreal)
- ab 17:00 **Abschlussdiskussion**

Die **Anmeldung** zur Veranstaltung ist bis 10. Juni 2025 (s. QR-Code) möglich, die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort: Europa-Universität Flensburg,
Auf dem Campus 1, 24943 Flensburg, Deutschland
Gebäude Tallinn, Raum TAL 007

Organisationsteam: Marion Döll, Sabine Guldenschuh & Caren Brendel

